

Weihnachtspost 2024

Liebe Freundinnen und Freunde des Sports,

ein ereignisreiches Jahr neigt sich dem Ende zu – Zeit, innezuhalten und mit einem Gefühl der Dankbarkeit auf die letzten Monate zurückzublicken. Gemeinsam als Sportgemeinschaft im Kreis Paderborn haben wir auch 2024 wieder gezeigt, wie viel Kraft in unserem Miteinander steckt. Trotz aller Herausforderungen durften wir Erfolge feiern, neue Wege beschreiten und vor allem das erleben, was uns verbindet: die Freude am Sport und die Gemeinschaft, die daraus entsteht.

Es war ein großes Geschenk, Euch und Sie in diesem Jahr auf so vielfältige Weise zu begleiten – sei es durch ein Gespräch am Telefon, eine kurze E-Mail, gemeinsame Veranstaltungen oder die vielen bewegenden persönlichen Begegnungen. Ihr Einsatz, Eure Leidenschaft und das Engagement für den organisierten Sport haben dieses Jahr besonders gemacht. Dafür möchten wir von Herzen Danke sagen!

Ihr habt wieder einmal bewiesen, dass Sport mehr ist als Bewegung. Es ist Zusammenhalt, Inspiration und oft auch ein Trostspender in herausfordernden Zeiten. Mit Euren Sportangeboten, Workshops, Aus- und Fortbildungen und zahlreichen Veranstaltungen habt Ihr unzähligen Menschen im Kreis Paderborn Freude, Orientierung und Unterstützung geschenkt. Das alles ist nicht selbstverständlich – es ist das Ergebnis Eurer unermüdlichen Arbeit, Eurer Ideen und Eures Teamgeists.

Gerade deshalb ist es so wichtig, dass wir auch weiterhin füreinander da sind und gemeinsam an einem Strang ziehen. Mit Stolz können wir sagen, dass unsere Sportgemeinschaft einen bedeutenden Beitrag zur körperlichen und seelischen Gesundheit der Menschen in unserer Region leistet. Und wir wissen: Gemeinsam sind wir stark genug, um auch zukünftige Herausforderungen zu meistern.

Ihr seid das Herz des Sports im Kreis Paderborn – und Ihr macht den Unterschied. Bleibt weiterhin so engagiert, voller Tatendrang und Mut für Neues. Setzt Euch für Angebote ein, die alle Menschen erreichen und die unser Miteinander noch stärker machen. Lasst uns diesen Weg gemeinsam gehen, mit Zuversicht und Begeisterung für das, was vor uns liegt.

Von Herzen wünschen wir Euch und Ihnen sowie Euren und Ihren Familien erholsame Festtage und ein neues Jahr voller Gesundheit, Freude und sportlicher Highlights.



Das Jahr startete mit einem erfolgreichen Läuferseminar am **Samstag, den 27. Januar** in Bad Wünnenberg. Unter dem Motto „Damit’s bei euch läuft“ lockte die zweite Auflage des Läuferseminars rund 50 Läufer und Laufinteressierte in die KulturScheune 1a. Organisiert wurde die Veranstaltung durch das Aatal-Zentrum für Gesundheit, das Sportbildungswerk NRW, Außenstelle Paderborn und den KreisSportBund Paderborn e. V. Die Schirmherrschaft des diesjährigen Läuferseminars übernahm Bernhard Hoppe-Biermeyer. Die Erlöse des Läuferseminars 2024 wurden an das Kinderhospiz Paderborn gespendet.



Die Sportjugend des KreisSportBundes Paderborn veranstaltete **in der ersten Jahreshälfte** zahlreiche Informationsveranstaltungen zu den Themen *Sport im Ganztage*, *Jugendordnung* und *Schutzkonzepte* in den Kommunen. Die entsprechenden Fachkräfte berichteten über die Relevanz der Themen, stellten die Anforderungen an die Vereine und die nun kommenden

Aufgaben vor und beantworteten aufkommende Fragen. Die Veranstaltungen wurden erfreulicherweise sehr gut angenommen und es kam zu einem produktiven Austausch mit vielen Anregungen.



An sechs Wochenenden von **Ende Februar bis Ende April** fanden in Delbrück die Hallenhighlights statt. Unter Anleitung des J-Teams vom Stadtsportverband Delbrück wurden Sportarten wie Kinderturnen, Völkerball, Volleyball, Fußball und vieles mehr angeboten. Das Programm wurde durch das Projekt „Gesunde Kommune“ und die Techniker Krankenkasse unterstützt und finanziell von der „Aktion Lichtblicke“ von Radio Hochstift gefördert. Das Angebot war offen für jeden, egal ob bereits langjährige Vereinsmitglieder oder einfach sportbegeisterte Teilnehmende. Die Hallenhighlights erwiesen sich somit nicht nur als erfolgreiche Sportveranstaltungen, sondern auch als wichtiger Beitrag zur Förderung des Gemeinschaftssinns und zur Steigerung des Bewusstseins für ein aktives und gesundes Leben in Delbrück.



Freuen sich über das gelungene Projekt (v.l.): Henrik Schweier (J-Team des SSV Delbrück), Bernhard Hoppe-Biermeyer (Vorsitzender Stadtsportverband Delbrück), Lena Böhm (Projektmitarbeiterin KSB Paderborn), Nadine Rempe, Ann-Sophie Aulbur, Pia Steffens, Sara Breuer, Julia Ebbesmeyer, Carina Sandheinrich (J-Team des SSV Delbrück). Foto: SSV Delbrück



Am **16. und 17. März** fand in Paderborn erstmalig eine Qualifizierung von Ansprechpersonen zum Schutz vor sexualisierter und interpersoneller Gewalt im Sport für Bünde, Fachverbände und Vereine statt. In der zweitägigen Schulung wurden die Teilnehmer*innen dazu qualifiziert, als Ansprechpersonen im eigenen Bund, Fachverband oder Verein zum Thema der Prävention von und Intervention bei sexualisierter & interpersoneller Gewalt zu handeln und Maßnahmen zum Schutz vor Gewalt mit umzusetzen.



Am **8. April** startete die Aktion „Bewegungspass“ für Kita- und Grundschulkindern in den Kommunen Borcheln, Bad Lippspringe und Bad Wünnenberg. **Bis zum 03. Mai** hatten die Kinder Zeit, Unterschriften und Stempel durch verschiedene sportliche Aktivitäten zu sammeln, wie zum Beispiel mit dem Rad zur Schule zu fahren oder ein Vereinstraining zu besuchen. Wer sich viel bewegt, wird am Ende belohnt. So erhielt jedes teilnehmende Kind nach der Aktion eine Urkunde und ein kleines Präsent. Außerdem gab es Preise für die aktivste Kitagruppe und Schulklasse.

In Delbrück und Lichtenau hatten die Kinder vom **23. September bis 11. Oktober** die Chance, am Bewegungspass teilzunehmen.



Ab **April** konnten sich die Bürger*innen der Gemeinde Borcheln über die Generationenrallye „Klein und Groß erleben ein Abenteuer“ freuen. Das Projekt „Gesunde Kommune“ startete Mitte März in Borcheln mit einer Veranstaltung im Mallinckrodthof. Gemeinsam mit Bürgermeister Uwe Gockel, KSB-Vizepräsident Ralf Pahlsmeier und den bereits ausgebildeten Spazierpatinnen und -paten wurde erstmals die Generationenrallye durchgeführt. Danach lagen die Unterlagen für die Rallye im Rathaus aus und konnten von Interessierten abgeholt werden oder online herunter geladen werden.

Das Projekt „Gesunde Kommune“ führte darüber hinaus eine Online-Befragung in Borcheln durch, um die Bedarfe der Bürger*innen festzustellen und zu analysieren.



Freuen sich über den gelungenen Auftakt: Wolfgang Künkler (Spazierpate), Bürgermeister Uwe Gockel (Gemeinde Borchen), Lena Böhm (KSB Paderborn), Silke Hink, Theresa Jakobi, Simone Rennkamp-Ernst (Gemeinde Borchen), Thomas Klüber, Christine Lehde-Kurze (Spazierpaten) und Ralf Pahlsmeier (Vizepräsident KSB Paderborn). Foto: KreisSportBundPaderborn e.V.



Ab dem **13. Mai** hieß es wieder „Sportstadt – beweg dich!“ mit „[Sport im Park](#)“ in Paderborn. 3.057 Bürgerinnen und Bürgern haben ganz unverbindlich innerhalb von 148 Einheiten und kostenfrei gemeinsam draußen trainiert. Das kostenlose Sportangebot wurde gemeinsam mit dem Sportservice der Stadt Paderborn angeboten und unterstützt sowie umgesetzt durch die Paderborner Sportvereine und ihre qualifizierten Übungsleitungen.



Foto: M. Zank



Ab **Anfang Juni** hat sich ein neues Angebot in Bad Wünnenberg etabliert. Das Projekt „Gesunde Kommune“ und die Stadtverwaltung freuten sich über einen begleiteten Spaziergang in Bad Wünnenberg-Haaren. Diese Maßnahme wurde als Ergebnis der Infoveranstaltung im Februar ins Leben gerufen.

Das Konzept der begleiteten Spaziergänge mit den ehrenamtlichen Spazierpatinnen und -paten zielt darauf ab, ältere Menschen zusammenzubringen und der Vereinsamung entgegenzuwirken. Die Spaziergänge bieten eine ideale Gelegenheit, die Gesundheit und das Wohlbefinden zu fördern.

Das Angebot hat sich in der Stadt Bad Wünnenberg etabliert. Am zweiten und vierten Montag im Monat starten die Spaziergänger*innen um 14 Uhr am Kirchplatz in Haaren. Jeden ersten Montag ist um 10 Uhr die Konzertmuschel im Kurpark in Wünnenberg der Treffpunkt.



Am **18. Juni** haben sich 52 Schulanfänger aus den Anerkannten Bewegungskitas im Kreis Paderborn bei der Bewegungsolympiade im Ahorn Sportpark getroffen, um gemeinsam sportlich aktiv zu werden. Die Kitas durften vorab drei Workshops aus den folgenden Angeboten auswählen: Squash, Basketball, Baseball, Tanzen, Rope Skipping und Leichtathletik. Ein großer Dank geht damit an alle Beteiligten für die Unterstützung.



Der **Juli** ist unser „Sport im Park“-Monat! Am **09. Juli** ging das Aktionsprogramm „Sport im Park“ sowohl in Delbrück, Büren als auch in Bad Lippspringe in die nächste Runde und feiert Premiere in Bad Wünnenberg! Jeweils für 8 Wochen hieß es: „Macht mit und bewegt euch!“

In Büren führte der KreisSportBund Paderborn e.V. die vier verschiedenen, kostenfreien Bewegungsangebote in Kooperation mit dem Stadtsportverband Büren durch. Insgesamt haben 501 Bürgerinnen und Bürger innerhalb von 27 Angebotseinheiten teilgenommen.

„Sport im Park“ in Delbrück ist ein Angebot des Stadtsportverbands Delbrück, der Stadt Delbrück und

des KreisSportBundes Paderborn e.V. in Kooperation mit den örtlichen Sportvereinen. Insgesamt haben 367 Bürgerinnen und Bürger an 31 Workouts teilgenommen.

In Bad Wünnenberg schloss das beliebte Bewegungsangebot an Gesundheit im Park an. Gemeinsam mit dem Stadtsportverband Bad Wünnenberg, der Stadt Bad Wünnenberg sowie den Sportvereinen vor Ort wurden 37 Einheiten angeboten, an denen 474 Bürgerinnen und Bürger teilnahmen.

Das kostenlose Sportangebot ist u.a. ein Projekt der Gesunden Kommune, die auf Initiative des KreisSportBundes Paderborn e.V., des Kreises Paderborns und der Techniker Krankenkasse entstanden ist. Unterstützt wird das Projekt durch den Landessportbund NRW und die AOK Nordwest.



Der TSV Schloß Neuhaus hat nach erfolgreicher Umsetzung verschiedener Präventionsmaßnahmen zum Schutz vor Gewalt im Sport in den letzten Jahren die Voraussetzungen für die Mitgliedschaft im Qualitätsbündnis zum Schutz vor sexualisierter und interpersoneller Gewalt im Sport erfüllt.

Im Rahmen des TSV-Sommerfestes **am Sonntag, dem 25. August** hat Josephine Rohmann, Fachkraft zur Koordinierung des Qualitätsbündnisses beim KSB Paderborn, dem Verein die Urkunde übergeben und ihm zur Aufnahme ins Qualitätsbündnis gratuliert.



Foto v.l.: Thomas Raschper (Sportmanager TSV), Nils Lebock (Ansprechperson zum Schutz vor Gewalt beim TSV), Josephine Rohmann (KreisSportBund Paderborn e.V.), Hagen Schlüter (1. Vorsitzender TSV)



Ende des Bildungsjahres 2023/2024 **Ende August**, heißt zugleich Start des neuen Bildungsjahres 2024/2025 **Anfang September!**

Im Rahmen des Freiwilligendienstes leisten junge Menschen im Alter von 16 bis 27 Jahren einen wichtigen gesellschaftlichen Beitrag für die Kinder- und Jugendarbeit in der Sportlandschaft. Im Vordergrund eines FSJs steht die Weiterbildung, der Erwerb verschiedener Kompetenzen für die weitere Laufbahn und die Möglichkeit sich als junger Mensch zu orientieren.

Als Koordinierungsstelle der Freiwilligendienste im Sport in den Kreisen Paderborn, Lippe und Höxter freut sich der KreisSportBund Paderborn, dass auch im Bildungsjahr 2024/25 alle Stellen mit jungen engagierten Menschen besetzt werden konnten.



Den offiziellen Auftakt ins FSJ im Sport bildete das Einführungsseminar, welches vom **16. – 20. September** in Rödinghausen stattfand. In einer Mischung aus Theorie- und Praxiseinheiten konnten die 43 Teilnehmer*innen das Basismodul der Übungsleiter-C Lizenz erwerben, sich zu grundlegenden Themen im FSJ austauschen und die anderen Freiwilligen der Gruppen besser kennenlernen.

Im Februar treffen sich die Gruppen dann im gemeinsamen Zwischenseminar wieder, in welchem die Freiwilligen unter anderem ihre eigenen Sporteinheiten anleiten, zukunfts- und berufsbezogene Workshops besuchen und mehr über Themen wie Prävention von Gewalt im Sport erfahren können.



Die Veranstaltung „Resilienz in verschiedenen Lebensphasen“ **am Mittwoch, den 25. September 2024** in den Räumlichkeiten der Katholischen Hochschule Nordrhein-Westfalen (katho) erklärte durch verschiedene fachliche Kurzvorträge die Bedeutung von Resilienz. In der heutigen, schnelllebigen Zeit ist es wichtig, belastende Situationen schnell verarbeiten zu können und Stress zu reduzieren.

Die Thematik wurde durch hochrangige Expert*innen aus verschiedenen Perspektiven beleuchtet. Einerseits ging es darum, wie Resilienz als individuelle Fähigkeit im Kindergarten, Schule und Arbeitsleben gefördert werden kann. Andererseits wurde verdeutlicht, dass Resilienz durch die persönliche Familienkultur und durch eigene Lebenserfahrungen gestärkt wird.



Am **Samstag, den 16. November 2024** fand in der Sporthalle der Kirchsule Hövelhof zum zweiten Mal ein aufregendes Finessevent statt. Auch in diesem Jahr lockte das Groupfitness Event wieder zahlreiche Teilnehmer*innen an, die sich auf fünf spannende Workshops freuen konnten. In den praxisorientierten Workshops hatten die Teilnehmenden die Möglichkeit neue Übungen im Bereich Groupfitness zu erlangen.

Die Workshops von Nicole Hofrichter, Andreas Goller und Sandra Tornero boten vielfältige Ansätze für funktionelles Training und Beweglichkeit.

Die Workshops wurden von den Teilnehmer*innen sehr positiv aufgenommen. Sie waren begeistert von den vielfältigen Themen und den praxisnahen Inhalten. Das

Groupfitness Event war ein voller Erfolg und eine Neuauflage im Jahr 2025 ist in Planung!



Das Thema „Sexualisierte und interpersonelle Gewalt“ ist und bleibt ein gesellschaftliches Querschnittsproblem, mit dem sich auch der organisierte Sport befassen muss. Je früher wir uns mit Grenzverletzungen, sexualisierter und interpersoneller Gewalt befassen, umso sichtbarer werden sie, umso weniger können sie uns verunsichern und umso wirksamer können wir handeln!

Deswegen fand **am Mittwoch, den 04. Dezember**, eine offene Sensibilisierungsschulung für Vereinsvertreter*innen, Übungsleitungen und weitere Interessierte statt. Diese Schulung diente, um grundlegende Informationen über die Formen von Gewalt, Betroffene und Täter*innen vermittelt sowie Handlungsmöglichkeiten zur Prävention und Intervention vorgestellt.



Jahresrückblick Ehrenamt

Nach unserer Social Media Kampagne „Ohne Ehrenamt geht es nicht“ die wir im Jahr 2022 gestartet haben, wurde diese in 2024 wieder aufgegriffen.

Zunächst haben wir im Juni zwei Workshoptage bei der Projektwoche „Focus On Community“ der Berufskollege Ludwig-Erhard, Helene-Weber und Richard-von-Weizäcker über das Thema Ehrenamt + Vereine halten dürfen. Dabei haben wir den Schüler*innen den organisierten Sport vorgestellt und sind besonders auf die verschiedenen ehrenamtlichen Aufgaben eingegangen.

Im September war Paderborn Gastgeber für das Regionaltreffen des Netzwerks bürgerschaftliches Engagement NRW (NBE NRW). Auch an diesem Tag durften wir in einem Workshop auf das Thema Ehrenamt im Sport aufmerksam machen.

Der November hat sich dann mit unserer Veranstaltung „Hier ruht das Ehrenamt – oder doch nicht?“ zu dem Thema angeschlossen. An diesem Abend haben sich um die 30 Vereinsvertreter*innen im Inselbadstadion

getroffen, um zunächst den Worten von Prof. Dr. Heiko Meier zu lauschen. Im Anschluss haben drei Vereine gute Möglichkeiten aufgezeigt, wie Ehrenamt bei ihnen funktioniert. Als nachhaltigen Aspekt dieser Veranstaltung wird es ab dem nächsten Jahr zwei Workshops geben, die wichtige Punkte in der Vereinsarbeit beinhalten. Zusätzlich haben wir den Ehrenamtsdonnerstag ins Leben gerufen, an dem wir einmal im Monat alle neuen Ehrenamtsgesuche auf unserer Instagram-Seite teilen. Alle Infos dazu, sind auf unserer Homepage unter dem Reiter Ehrenamt zu finden.

Vielen Dank an alle Ehrenamtlichen für Eure zahlreiche und unermüdliche Arbeit! Ohne Euch können viele Angebote nicht stattfinden, denn ihr seid UNERSETZLICH!



Das Jahr über unterstützte die Sportjugend des KreisSportBundes Paderborn e. V. die Gründung neuer J-Teams in verschiedenen Vereinen. Insgesamt fünf neue Jugend-Teams wurden in diesem Jahr ins Leben gerufen: beim Stadtsportverband Delbrück, im Hövelhofer Tennis Club, beim BSV Fürstenberg, SuS Boke und in der Tennisabteilung des SC Ostenland.



Mit der Übergabe der Starterpakete erhielten die neuen Teams wertvolle Materialien und Anregungen, um ihre Arbeit vor Ort erfolgreich zu starten. Die Sportjugend freut sich über das Engagement der jungen Mitglieder und sieht die Gründungen als wichtigen Schritt zur Stärkung der Jugendbeteiligung in den Sportvereinen.



Sporthelfer-Programm 2024

Das Sporthelfer-Programm war auch 2024 ein voller Erfolg: Insgesamt 74 Jugendliche wurden zu Sporthelfern ausgebildet. Mit dieser Qualifikation unterstützen sie nicht nur an Schulen durch die Leitung von AGs oder Pausensportangeboten, sondern bereichern auch ihre Sportvereine durch ihr Engagement, in dem sie die Trainer und Übungsleiter in den Sporteinheiten unterstützen. Gleichzeitig legen sie wichtige Grundlagen für eine mögliche Laufbahn als Übungsleitung.



Foto: Gruppenfoto vom Sporthelferforum im Juni 2024 im Ahorn-Sportpark.

Zusätzlich zur Ausbildung boten wir Erste-Hilfe-Kurse und das beliebte Sporthelferforum an. Im Ahorn Sportpark kamen 125 Sporthelfer*innen zusammen, um in Workshops neue Sportarten kennenzulernen, sich untereinander auszutauschen und Impulse und Methoden für die eigene Arbeit mitzunehmen.

Höhepunkt des Jahres war das Schwarzlicht-Völkerballturnier, bei dem sechs Teams in einer spektakulären Atmosphäre gegeneinander antraten.

Ein herzliches Dankeschön gilt allen Beteiligten: den engagierten Sporthelfer*innen, Lehrkräften, Eltern und Vereinen, die dieses erfolgreiche Jahr ermöglicht haben!



Foto: Eindruck vom Schwarzlicht-Völkerball-Turnier der Sporthelfer*innen, organisiert vom KSB Paderborn.



Förderungen 2024

Viele der speziell für den organisierten Sport angelegter Förderprogramme sind in diesem Jahre nicht fortgeführt worden.

Dennoch haben der Landessportbund NRW, der Kreis Paderborn und wir auch in diesem Jahr wieder viele Vereine und deren Projekte unterstützt.

Förderprogramm	Anzahl der Anträge	Fördersumme in EUR
1000x1000	35	3.500,00
Förderung der Übungsarbeit	130	149.810,94
Sportförderung Kreis Paderborn	314	72.000,00
Stützpunktförderung Integration durch Sport	3	8.250,00
Gesamt	482	233.560,94

Zusätzlich haben einige unserer Sportvereine eine finanzielle Unterstützung des Landes NRW der Heimatförderung erhalten.



Mitgliederentwicklung

Insgesamt 4.345 neue Mitglieder sind im vergangenen Jahr in einen der 307 Sportvereine im Kreis Paderborn eingetreten. Das entspricht einem Anstieg von 4,1% zum Vorjahr.

Besonders bemerkenswert ist, dass der organisierte Sport in der Region durchweg in jeder Altersklasse Mitgliederzuwächse verzeichnet. Dabei wurde der größte prozentuale Zuwachs bei den Jüngsten, den 0- bis 6-Jährigen, erfasst. Ein Plus von 11,6% bedeutet 648 neue Sportbegeisterte im Kindergartenalter.

Den größten zahlenmäßigen Anstieg ist in der Altersgruppe über 60 Jahre. Allein in dieser Gruppe haben 1017 Interessierte den Weg in den Sportverein gefunden. Insgesamt sind aktuell 110.032 Vereinsmitglieder registriert. Mehr als jeder dritte Einwohner im Kreis Paderborn ist somit Mitglied in einem unserer Sportvereine.



Die Geschäftsstellen des KreisSportBund Paderborn bleiben zwischen den Jahren geschlossen. Im neuen Jahr sind wir ab **Montag, dem 06. Januar 2024** wieder für Euch/Sie da.



Mit Zuversicht blicken wir auf das Jahr 2025! Wir freuen uns auf ein weiteres Jahr mit vielen tollen Veranstaltungen und Aktionen, gute Zusammenarbeit und ein tolles Miteinander im kommenden Jahr, damit wir wieder gemeinsam die Bevölkerung im Kreis Paderborn in Bewegung bringen können.

Wir wünschen euch ein frohes Weihnachtsfest im Kreise eurer Liebsten. Ebenfalls wünschen wir euch einen guten Start in das neue Jahr und hoffen auf ein friedvolles und gesundes neues Jahr 2024!

*Euer Diethelm Krause
und das Team des KreisSportBund Paderborn*

